

IN KÜRZE

FUSSBALL

**Thales C-Jungs gewinnen das erste Heimspiel**

THALE/MZ/HH - Nachdem der Saisonstart in die Landesliga für Stahl Thales C-Jugend erfolgreich verlief, konnte nun auch das erste Heimspiel mit 4:1 gegen die SG Börde gewonnen werden. In einem kampfbetonten Spiel ging Thale durch Luis Hildebrand in Führung. Anton Ritschel erhöhte auf 2:0. Spannend wurde es in der zweiten Halbzeit, als die SG Börde besser ins Spiel fand und das Anschlusstor durch eine unglückliche Abwehraktion nach einem Eckball (ET Florian Hankel) fiel. Dadurch wachgerüttelt kämpften nun Thales Jungs bei schwierigen Platzverhältnissen um jeden Ball und konnten mit den Treffern zum 3:1 (Tobias Franke) und 4:1 (Hildebrand) das Spiel für sich entscheiden.

ZAHLENSPIEGEL

HANDBALL

Bezirksliga

QSV - HC Aschersleben II	30:23
HT Halberstadt - TSG Calbe II	31:28
SV Langenwed. II - Ilsenburg II	26:10
Blankenburg - HSV Magdeburg II	37:27
Westeregeln - SG Lok Schönebeck II	33:22

1. SV Langenwed. II	1	26:	10	2:	0
2. SV W. Westeregeln	1	33:	22	2:	0
3. Stahl Blankenburg	1	37:	27	2:	0
4. Quedlinburger SV	1	30:	23	2:	0
5. HT Halberstadt	1	31:	28	2:	0
6. Thale/Westerh.	0	0:	0	0:	0
6. TSV Wefensleben	0	0:	0	0:	0
6. Germania Borne II	0	0:	0	0:	0
9. TSG Calbe II	1	28:	31	0:	2
10. Aschersleben II	1	23:	20	0:	2
11. HSV Magdeburg II	1	27:	37	0:	2
12. Schönebeck II	1	22:	33	0:	2
13. Ilsenburg II	1	10:	26	0:	2

Bezirksklasse

SV Oschersleben II - Westeregeln II	17:14
SV Bernburg III - Quedlinburg II	40:12
SV Germ. Gernrode - Wernigerode II	21:20

1. SV Bernburg III	1	40:	12	2:	0
2. SV Oschersleben II	1	17:	14	2:	0
3. Germ. Gernrode	1	21:	20	0:	2
4. Wernigerode II	1	20:	21	0:	2
5. Westeregeln II	1	14:	17	0:	2
6. Quedlinburg II	1	12:	40	0:	2

B-Jgd. Bezirksliga m.

Langenweddingen - TSG Calbe	18:24
HV RW Staßfurt - HT Halberstadt	15:15
HV Wernigerode - LSV Klein Oschersl.	34:24
Quedlinburger SV - Schönebeck/Gl.	27:18
HC Aschersleben - Blankenburg	18:35

1. Stahl Blankenburg	1	35:	18	2:	0
2. HV Wernigerode	1	34:	24	2:	0
3. Quedlinburger SV	1	27:	18	2:	0
4. TSG Calbe	1	24:	18	2:	0
5. HT Halberstadt	1	15:	15	1:	1
5. HV RW Staßfurt	1	15:	15	1:	1
7. Langenweddingen	1	18:	24	0:	2
8. Schönebeck/Gl.	1	18:	27	0:	2
9. LSV Kl. Oschersl.	1	24:	34	0:	2
10. HC Aschersleben	1	18:	35	0:	2

C-Jgd. Bezirksliga m.

HV Wernigerode - HT Halberstadt	36:13
HC Aschersleben - Langenweddingen	17:31
Quedlinburger SV - Oschersleben	abges.
SV W. Westeregeln - Anh. Bernburg	

1. HV Wernigerode	1	36:	13	2:	0
2. Langenweddingen	1	31:	17	2:	0
3. TSV Wefensleben	0	0:	0	0:	0
3. Lok Oschersleben	0	0:	0	0:	0
3. Anh. Bernburg	0	0:	0	0:	0
3. SV W. Westeregeln	0	0:	0	0:	0
3. Quedlinburger SV	0	0:	0	0:	0
8. HC Aschersleben	1	17:	31	0:	2
9. HT Halberstadt	1	13:	36	0:	2

D-Jgd. Bezirksliga m.

HT Halberstadt - HV Wernigerode	19:18
TSG Calbe - TSV Wefensleben	33:13
Quedlinburger SV - Schönebeck/Gl.	20:13
SV Anhalt Bernburg - Thale/Westerh.	22:12
HC Aschersleben - SG Blankenburg	28:15

1. TSG Calbe	1	33:	13	2:	0
2. HC Aschersleben	1	28:	15	2:	0
3. Anhalt Bernburg	1	22:	12	2:	0
4. Quedlinburger SV	1	20:	13	2:	0
5. HT Halberstadt	1	19:	18	2:	0
6. SV W. Westeregeln	0	0:	0	0:	0
7. HV Wernigerode	1	18:	19	0:	2
8. Schönebeck/Gl.	1	13:	20	0:	2
9. Thale/Westerh.	1	12:	22	0:	2
10. SG Blankenburg	1	15:	28	0:	2
11. TSV Wefensleben	1	13:	33	0:	2

E-Jgd. Bezirksliga m.

Langenweddingen - LSV Klein Oschersl.	20:11
TSG Calbe - HC Aschersleben	7:28
HV RW Staßfurt - Quedlinburger SV	9:35
Anh. Bernburg - SpG Thale/Westerh.	30:4
HT Halberstadt - SG Blankenburg	41:1
SV Germania Borne - HV Wernigerode	5:22
SV W. Westeregeln - Lok Schönebeck	32:8

1. HT Halberstadt	1	41:	1	2:	0
2. Quedlinburger SV	1	35:	9	2:	0
3. Anh. Bernburg	1	30:	4	2:	0
4. SV W. Westeregeln	1	32:	8	2:	0
5. HC Aschersleben	1	28:	7	2:	0
6. HV Wernigerode	1	22:	5	2:	0
7. Langenweddingen	1	20:	11	2:	0
8. LSV Kl. Oschersl.	1	11:	20	0:	2
9. Germania Borne	1	5:	22	0:	2
10. TSG Calbe	1	7:	28	0:	2
11. Lok Schönebeck	1	8:	32	0:	2
12. HV RW Staßfurt	1	9:	35	0:	2
13. SG Thale/Westerh.	1	4:	30	0:	2
14. SG Blankenburg	1	1:	41	0:	2

C-Jgd. BZL Nord/West w.

SV Langenweddingen - TSG Calbe	12:33
--------------------------------	-------



Das erste Tor

Mit Lampenfieber gingen die Handballerinnen des SV Germania Gernrode in ihr erstes richtiges Spiel. Im Jugendpokal der D-Mädchen gab es gegen Westeregeln eine 1:29-Niederlage.

Trotzdem freuten sich Timea Tischner, Luisa Wolfgramm und Charlotte Hulsch (v.l.) über ihr einziges Tor, als ob sie das Spiel gewonnen hätten. Die Mannschaft wird von Doreen und

Cindy Krone sowie Volker Gerboth betreut. Als Neuling in der Bezirksliga werden die Mädchen sicher erst einmal Lehrgeld zahlen müssen, wissen sie.

FOTO: DETLEF ANDERS

# Regen sorgt für Abbruch

**REITSPORT** Der aufgeweichte Parcours lässt nach drei Tagen beim Jubiläumsturnier keine schweren Prüfungen mehr zu. Katja Wölfer wird beim letzten Springen Zweite.

VON DETLEF ANDERS

ALLRODE/MZ - „Es geht nicht. Da kann man nichts machen.“ Lars Schilling blick hilflos auf den Schlamm auf der Wiese vor dem Hotel Harzer Land. Gerade hat Harald Sporreiter, der Richter und Sprecher der 10. Allröder Reiterstage, am frühen Samstagnachmittag den Abbruch des Jubiläumsturniers verkündet. Für Lars Schilling, die rechte Hand von Hotelchef Oliver Schinke, und Reitvereinschef Andreas Grübe, die sich bestes Herbstwetter für das Jubiläumsturnier wünschten, hatte Petrus diesmal kein offenes Ohr.

Seit das Turnier mit seinen 15 geplanten Prüfungen am Donnerstagvormittag begonnen hatte, regnete es anhaltend. Bei den ersten Vormittagsspringen machte zudem Nebel den Reitern zu schaffen. Kälte und Regen zwangen zur Absage der Freitagabend-Gala „Horses on Fire“. Nachdem es in der Nacht zum Samstag weiterregnete, wurde der Boden schlammiger und vor den Hindernissen rutschiger. Die leichteren Prüfungen wurden noch in Angriff genommen, aber dann entschloss man sich zur Absage.

„Einen Turnierabbruch habe ich in meinen 35 Jahren noch nie erlebt“, bekannte Sporreiter. 1997 habe es in Meisdorf mal Dauerr Regen gegeben, aber da konnte weitergemacht werden. „Der Abbruch ist mehr als bedauerlich, weil so eine Riesenvorarbeit notwendig ist, abgesehen von den finanziellen Mitteln. Und für die Reiter ist es nicht schön, weil sie der Chance beraubt werden, um den Großen Preis von Sachsen-Anhalt zu springen.“ Das Drei-Sterne-S-Springen war am Sonntag geplant. Die Organisato-



Auf diesem Boden waren keine schweren Springen mehr möglich.

ren hatten sogar erstmals eine Tribüne aufgebaut. Aber nur wenige Zuschauer sahen trotz des Regens zu. „Das ist nun mal Natur“, meinte ein Rentnerhepaar aus Köthen. Für die Reiter aus dem Altkreis Quedlinburg gab es am Samstag sogar noch eine Platzierung unter den Top drei. Katja Wölfer aus Königerode wurde beim L-Springen mit einem Fehler Zweite hinter Maresi Lange (Ausleben), die als einzige Reiterin fehlerfrei blieb. Jessica Koch aus Westerhausen machte Fehler und wurde Siebente, Tilo Pohle aus Dittfurt (8.) hatte sich aufgrund der Vorverlegung verritten. „Wenn ich einmal genannt habe, dann reite ich auch“, sagte Katja Wölfer und berichtete, dass viele Reiter entweder wegen dem Wetter



Katja Wölfer aus Königerode kam bei der Springprüfung L auf Platz zwei. Lily-Pep scheint das nach dem Anbinden der Schleife zu freuen. FOTO: DETLEF ANDERS

REITEN

Schönebecker gewinnt schwere Prüfung

Christof Kauert vom Schönebecker SC wurde am Freitagnachmittag Gewinner der schweren Prüfung zur Wertung um Seinecke-Partner-Pferd-Cup 2014, die als einziges schweres Springen ausgetragen wurde. Kauert setzte sich vor Gerald Nothdurft (Berlin) und Ronny Lösche (Ovenstädt) durch.

Matthias Krieg vom Reit- und Fahrverein Königerode, der am Donnerstag bei einem der M-Springen Sechster geworden war, kam am Freitag mit Lecventa als Neunter auch noch einmal in die Platzierungen. Jessica Koch aus Westerhausen erreichte mit Callme Cassine die Plätze 6, 7 und 10.

nicht kamen, oder nach einer Besichtigung des Parcours auf den Start verzichteten. „Man rutscht schnell weg.“ Schlimmer empfand sie aber der Nebel am Morgen beim A-Springen, wo sie trotzdem vor

Jessica Koch Fünfte geworden war. Nun hoffen Reiter wie Veranstalter, dass Petrus 2015 beim 11. Turnier besser gesonnen ist.

Alle Ergebnisse unter [www.its-turnierservice.de](http://www.its-turnierservice.de).

# Thale/Westerhausen übernimmt Spitze

**FUSSBALL-LANDESLIGA** Die A-Junioren gewinnen das erste Heimspiel gegen Hessen.

THALE/MZ/HH - Mit dem 4:0-Sieg über den Hessener SV ist die A-Jugend der SG Thale/Westerhausen mit sechs Punkten Tabellenführer der Landesliga. SG-Trainer Mario Rollhaus änderte nach dem Sieg beim Quedlinburger SV nichts. So stand die selbe Mannschaft auf dem Feld wie zuletzt auf dem Moorberg. Kapitän Tobias Schulze-Riewald wollte „erstmal hinten stehen und dann konsequent vorn

die Tore machen“. Was so leicht klingt, ist oft sehr schwer. Doch Tim Beinhoff legte die erste Tormöglichkeit, einen von Ronny Berlinke vorgelegten Flugball, volley zum 1:0 in die Maschen. Mit diesem Tor begann der Sturm auf Hessens Keeper Chris-Michael Sassenberg, der auch beim 2:0 und 3:0 durch Ramon Köhler keine Chance hatte. Köhlers erster Treffer wurde wieder von Berlinke vorbereitet.

Das zweite Tor gelang per Foulelfmeter. Somit stand es nach 15 Minuten 3:0.

Danach verlief sich das Spiel zwischen den Strafräumen. Nach dem Pausenpfiff hofften viele auf Besserung, doch die kam nur selten. Wenige, aber dann auch sehr schöne Kombinationen wurden von den Gastgebern gespielt und den leichtsinnig vergeben. So kamen Robert Kienker und Florian Geld-

macher noch zu Chancen. Danilo Köhler im Tor der SG bekam die Bälle schließlich nur von seiner Abwehr zugespielt. Das 4:0 von Geldmacher (75.) machte Hoffnung, aber es passierte anschließend nichts mehr. „Es war ein faires Spiel mit einem Traumtor aber insgesamt ohne Glanz“, fand Danilo Köhler. „Das kann uns jedoch egal sein. Wir stehen oben und haben sechs Punkte mehr als der QSV.“

LEICHTATHLETIK

# Leon Erdmann mischt vorne im Bezirk mit

Der Quedlinburger holt sich die Silbermedaille.

QUEDLINBURG/MZ/GK - Die Quedlinburger TSG-Leichtathleten starteten bei den Bezirks-Mehrkampfstreitern in Halberstadt durch. Leon Erdmann



(M10) zeigte durch sehr gute Leistungen im 50-Meter-Sprint (7,99 sec) und Weitsprung (3,99 m), dass er im Einzel in Sachsen-Anhalt vorne mitmischen kann. Im Dreikampf legte er seiner Konkurrenz einen hervorragenden 80-Gramm-Schlagballwurf mit 37,73 Meter vor und erkämpfte sich damit nur drei Punkte hinter dem Erstplatzierten Justus Wrede (SC Magdeburg) Silber in der Gesamtwertung. Er verwarf Konkurrenten vom SC Magdeburg, PSV Burg und dem Harz-Gebirgslauf Wernigerode auf hintere Plätze. Trotz regennasser Tartanbahn waren die TSG-Athleten guter Laune und machten ihre Trainer Uwe Mente und Tobias Fricke stolz. „Die Kinder haben gekämpft, hatten Spaß dabei, erzielten neue persönliche Bestleistungen und machten uns glücklich“, waren sich beide Trainer einig.

Nils Adam (M09) und Jonas Birkenfeld (M11) kamen unter die besten Zehn von 20. Genauso kämpften Fabien Mente und Celine-Sasha Dietz (beide W09) um gute Werte und erreichten so Platz 24 und 25 bei einem großen Starterfeld. Henriette Michel (W10) steckte mit ihrem Kampfgeist die Neulinge Mali Schormann und Emily Schütze (b. W8) an und freute sich über neue persönliche Bestleistungen. Sie wurde mit einer Platzierung im Mittelfeld belohnt. „Damit ist der Auftakt zum zweiten Wettkampfhalfjahr hervorragend gelungen“, fand Fricke. Die Altersklassen der U12 bis U14 werden bei den Teammeisterschaften in Bernburg ihren Vereinskameraden nacheifern und ihr Können dem Landestrainer Wolfgang Thier unter Beweis stellen.

FOTO: GRIT KÖHLER

BOHLEKEGELN-LANDESLIGA

# Ballenstedt holt sich den Zusatzpunkt

HEADERSLEBEN/MZ/MAK - Am zweiten Spieltag der Landesliga holte sich Ballenstedt bei Hedersleben II den Auswärtspunkt. So toll wie Hedersleben mit seinen routinierten Keglern Ronald Hüttepohl (890 Holz) und Karl-Heinz Werner (900) in das erste Heimspiel startete, so schnell war die Freude verfliegen. Zwar distanzierten Hüttepohl und Werner ihre Gegenspieler Wolfgang Drüen (879) und Jugendspieler Matthias Müller (843) klar, doch der HSV-Mitteldurchgang schwächelte. Thomas Kaufmann (867) und Klaus Stein (855) konnten Hydrauliks Dirk Buchholz (879) nichts entgegensetzen. Die 839 Holz von Ballenstedts Justin Bunde konnten die Schlussleute Christian Herzog und Sebastian Steinmetz (899 Holz) ausbessern. HSV-Kapitän Manfred Ruppert, der urlaubsbedingt absagen musste, wurde schmerzlich vermisst. Michael Hertwig ersetzte ihn zwar mit 884 Holz, doch Hydrauliks Herzog zog mit geradezu sensationellen 919 Holz allen davon. Beim Kopf-an-Kopf-Rennen zog Hederslebens Steffen Hartung sogar knapp den Kürzeren (918). „Dennoch wurden tolle Einzelleistungen geboten und es war ein spannender Wettkampf“, fand ein neutraler Zuschauer. Der HSV II gibt seinen in Derenburg gewonnenen Auswärtspunkt beim 2:1-Sieg über Ballenstedts ab. Mit 5 314 : 5 258 gewinnt Hedersleben (43:35-EWP).